

PRESSEINFORMATION

02. APRIL 2020 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: GIACOMO CASANOVA IN LUDWIGSBURG

Residenzschloss Ludwigsburg

Am 2. April geboren: Giacomo Casanova, legendärer Besucher Württembergs

Vor exakt 295 Jahren, am 2. April 1725, kam in Venedig ein legendärer Abenteurer zu Welt: Giacomo Girolamo Casanova. Der weltgewandte Schriftsteller und Abenteurer war auch in Württemberg zu Gast und würdigte den Hof des Herzogs Carl Eugen als den „glänzendsten von ganz Europa“. Im Residenzschloss Ludwigsburg haben sich viele Erinnerungen und Zeugnisse dieser Zeit erhalten. Etwa das Schlosstheater, das in den 1760er-Jahren eingerichtet wurde und bis heute mit der Bühnentechnik dieser Zeit funktioniert.

CASANOVA AUF TOUR AN DEN HÖFEN EUROPAS

Das Zitat des Lebemanns ist berühmt: „Zu jener Zeit war der Hof des Herzogs von Württemberg der glänzendste von ganz Europa.“ Es stammt aus seinen Memoiren, in denen er gewandt und spannend von seinem Leben erzählt: ein Abenteurer und Globetrotter, ein genussfreudiger Lebemann und Glücksritter. Vor allem seine ungezählten Liebesgeschichten und Affären prägen bis heute seinen Ruf. Dabei war Giacomo Casanova ein messerscharfer Beobachter der Verhältnisse. Und ganz sicher war er ab den 1750er-Jahren eine der schillerndsten Gestalten in der eleganten Gesellschaft im Umkreis der europäischen Höfe.

1767 IN STUTTGART UND LUDWIGSBURG

Auch der württembergische Hof gehörte zu seinen Stationen; 1767 besuchte er die Schlösser des Herzogs Carl Eugen. Casanova schrieb, Jahrzehnte später, in seinen Memoiren: „Der Herzog war seiner Anlage nach prachtliebend: herrliche Gebäude, ein großartiger Marstall, eine glänzende Jägerei, Launen aller Art, kosteten ihm

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

02. APRIL 2020 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: GIACOMO CASANOVA IN LUDWIGSBURG

viel Geld; ungeheure Summen aber gab er für hohe Besoldungen aus und noch größere für sein Theater und seine Maitressen.“ Übernachtet hat er wohl bei seinem kurzen Aufenthalt im „Waldhorn“, dem größten und ältesten Wirtshaus der Stadt, direkt dem Schloss gegenüber. Casanova erlebte Württemberg zu der Zeit, als Herzog Carl Eugen die verschwenderische Prachtentfaltung auf die Spitze trieb. Ohne Blick auf die finanziellen Möglichkeiten des Landes engagierte er damals die größten Stars der Zeit für seine Bühnen. Schloss Solitude mit seinen riesigen Gärten ist eines der Bauprojekte jener Jahre. Im Residenzschloss Ludwigsburg zeugen die luxuriösen Räume des Carl-Eugen-Appartements vom Glanz der Zeit – und vor allem das Schlosstheater. Hier hat sich tatsächlich noch die gesamte Maschinerie der historischen Theaterbühne aus den 1760er-Jahren erhalten. Bei besonderen Führungen ist sie sogar in Betrieb zu erleben.

LEGENDÄRE ABENTEURERKARRIERE

Giacomo Girolamo Casanova wurde als Sohn einer Schauspielerfamilie am 2. April 1725 in Venedig geboren. Nach einem missglückten Karrierestart als Priester machte er bald durch sein abenteuerliches Leben, seine Liebschaften und den ausschweifenden Lebenswandel von sich reden. Wegen „Schmähungen gegen die heilige Religion“ wurde er 1755 verhaftet; 15 Monate später gelang ihm die spektakuläre Flucht aus den Bleikammern, den venezianischen Verließen. In den folgenden Jahren bereiste Casanova ganz Europa und machte dabei Bekanntschaft mit den Prominenten der Zeit, vom Papst über den Preußenherrscher Friedrich den Großen bis zu Zarin Katharina II. Seine letzten Lebensjahre verbrachte der gealterte Abenteurer als Bibliothekar des Fürsten Waldstein auf Schloss Dux, heute in Tschechien. Hier lebte er von 1785 bis zu seinem Tod am 4. Juni 1798 und widmete sich dem Überarbeiten seiner Erinnerungen. Seine Memoiren zählen heute zur Weltliteratur und wurden in mehr als zwanzig Sprachen übersetzt.

INFORMATION

Aktuell ist das Residenzschloss Ludwigsburg wie alle Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ebenso wie alle Kultureinrichtungen

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

02. APRIL 2020 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: GIACOMO CASANOVA IN LUDWIGSBURG

geschlossen.

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).